



Wicki Roth Verena
Pulvermühleweg 8
6010 Kriens

Gemeindekanzlei
z. H. Herr Martin Heini
Einwohnerratspräsident
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 9.4.2013

Postulat

Lernen von den Besten: Nachhaltige Siedlungs- und Verkehrsentwicklung

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Kriens steht als lebendige Agglomerations-Gemeinde vor grossen Herausforderungen im Bereich Siedlungsentwicklung, Verkehrsplanung und Bevölkerungswachstum. Mit knappen Mitteln muss alles in den nächsten Jahren bewältigt werden. Dazu braucht es zukunftsweisende Visionen für die Planung wie auch für die Umsetzung. Durch das Lernen von den Besten soll sich Kriens inspirieren lassen für eine nachhaltige Entwicklung.

Der Wakker-Preis des schweizerischen Heimatschutzes hat in den letzten Jahren mehrere grosse Gemeinden ausgezeichnet, die eine vorbildliche und aktuelle Siedlungsentwicklung mit einer umfassenden Verkehrsplanung- wie Umsetzung und einem respektvollen Umgang mit gewachsenen Ortsbildern verbinden konnten. Dazu gehört aktuell die Stadt Sitten (VS), die Gemeinde Köniz (BE) und der Agglomerationsraum Ouest lausannois (VD), die mit 9 Gemeinden einen gemeinsamen und partizipativen Entwicklungsprozess einleitete. In Köniz ist verkehrstechnisch die Koexistenzzone, in der im dicht befahrenen Verkehrszentrum alle Verkehrsteilnehmenden gleichberechtigt behandelt werden, sehr interessant.

Auch Kriens verfügt über eine komplexe Siedlungsstruktur und grosse Herausforderungen, die sich für die Voraussetzungen zum Wakker-Preis eignen. Massnahmen im Verkehrsbereich, die Realisierung der Zentrums-Entwicklung mit dem Bebauungsplan des Ortskerns, die Erneuerungen im geschützten Ortsteil Hergiswald, die aktuelle Überarbeitung des neuen Bau- und Zonenreglementes, u.s.w. sollen sich an einer zukunftsweisenden Gemeindeentwicklung orientieren und nachhaltig umgesetzt werden.

Der Gemeinderat prüft, wie die qualitative Weiterentwicklung und Aufwertung der Gemeinde Kriens unter zeitgenössischen, nachhaltigen und partizipativen Gesichtspunkten erfolgen kann. Er lässt sich von ausgezeichneten Städten und Agglomerationen bei der Umsetzung inspirieren. Der Gemeinderat leitet damit einen Prozess ein, der sich über das Lernen von den Besten orientiert.

Das Anstreben des Wakker-Preises steht von der Postulantin nicht zwingend im Vordergrund doch ist es durchaus erwünscht, sofern sich diese Option für die Gemeinde Kriens als sinnvoll erweisen sollte.

Verena Wicki Roth

V. Wicki Roth A. Graber D. [Signature]
J. Hubs-Widmer R. Furrer F. Klemm